

2020/21

Leitfaden für Jugendwarte



**WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.
FAIR. DYNAMISCH. VEREINT.**

Westdeutscher Tischtennisverband e. V.
Kreis Krefeld - Kreisjugendvorstand
Stand: 15.10.2020

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| VORWORT | 1 |
| 1. MANNSCHAFTSWETTBEWERBE | 2 |
| 2. POKALWETTBEWERBE | 6 |
| 3. EINZELWETTBEWERBE | 8 |
| 4. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN | 10 |
| 5. WEITERE INFORMATIONEN | 11 |

Vorwort

Dieser Leitfaden richtet sich an alle, die im Tischtenniskreis Krefeld mit dem Spielbetrieb im Nachwuchsbereich zu tun haben. Er dient als Orientierung, damit Fristen und Regeln eingehalten werden und somit ein reibungsloser Spielbetrieb gewährleistet werden kann. Daneben enthält er wichtige Hinweise zu anderen Veranstaltungen, die unseren Nachwuchs nach vorne bringen sollen.

Wenn nachfolgend von Spielbetrieb die Rede ist, wird immer auf den Spielbetrieb des Nachwuchses des Kreises Krefeld Bezug genommen. Abweichende oder ergänzende Bestimmungen des Bezirks Düsseldorf oder des WTTV werden gesondert erwähnt. Für den Erwachsenenspielbetrieb gelten teilweise andere Regelungen, auf die hier nicht weiter eingegangen wird.

Für Anregungen und Hinweise auf Missverständnisse oder gar Fehler ist der Kreisjugendvorstand unendlich dankbar.

1. Mannschaftswettbewerbe

1.1. REGULARIEN

Alle Veranstaltungen rund um die schnellste Rückschlagsportart der Welt werden nach den Internationalen Regeln (ITTF- Regeln A und B) sowie der Wettspielordnung (WO) des Deutschen Tischtennisbundes mit den Durchführungsbestimmungen des Westdeutschen Tischtennisverbandes (WTTV) ausgetragen. Daneben hat der Kreisjugendtag eine Jugendordnung sowie eine Jugendspielordnung beschlossen. Darin werden zusätzliche kreisspezifische Bestimmungen geregelt.

Alle mit dem Spielbetrieb vertrauten Personen sollten diese Regularien mindestens einmal gelesen haben.

Die WO kann im Internet heruntergeladen werden. Die Satzungen und Ordnungen von Verband, Bezirk und Kreis können auf den jeweiligen Internetpräsenzen eingesehen und teilweise auch heruntergeladen werden. Die Adressen sind unter 5.3 unten zu finden

1.2. MEISTERSCHAFTSBETRIEB

Der Spielbetrieb im Nachwuchsbereich findet von September bis Ostern statt. Die Saison im Jugendbereich des Kreises besteht aus zwei Halbserien. Eine Halbserie wird in der Regel mit zehn Mannschaften in einer Einfachrunde ausgespielt. Die Jugendspielordnung sieht auch Ausnahmen vor. Darüber entscheidet und informiert der Beauftragte für den Jugendspielbetrieb vor der Einteilung.

Im Nachwuchsbereich des Kreises Krefeld wird das *Braunschweiger System* (WO E 6.4.1) gespielt.

Die 1. Halbserie beginnt grundsätzlich am ersten Septemberwochenende und endet am ersten Dezemberwochenende. Auf Grund eines späten Sommerferienendes kann die Saison auch eine Woche später starten. Die 2. Halbserie beginnt am Wochenende nach dem Ende der Weihnachtsferien. An Karneval ist grundsätzlich spielfrei. Da WTTV und Bezirk Düsseldorf hier Reservespieltage vorsehen, kann eine Spielverlegung auch auf dieses Wochenende gelegt werden.

Ein Auf- und Abstieg ist nach Ende der 1. Halbserie möglich. Ein Abstieg aus der untersten Spielklasse einer Altersklasse ist natürlich ausgeschlossen. Ein Aufstieg aus den Kreisligen in die Jungen 18-Bezirkssklasse bzw. Jungen 15-Bezirkssliga ist nur nach der 2. Halbserie möglich.

Auf Bezirks und WTTV-Ebene werden Hin - und Rückrunde über die gesamte Spielzeit in 10er Ligen ausgetragen.

Vor Saisonbeginn veröffentlicht der Kreisjugendvorstand eine Auf- und Abstiegsregelung, die für die jeweilige Halbserie gilt. Auf- und Abstiegs Spiele werden nach den dort vorgesehenen Bestimmungen ausgetragen. Der Bezirk Düsseldorf richtet nach Saisonende (ab Ende April) Relegationsspiele aus. Auf der Internetseite des Bezirkes ist eine verbindliche Auf- und Abstiegsregelung veröffentlicht.

Der Kreis Krefeld bietet den Meisterschaftsbetrieb in den Altersklassen Jugend 18, Jugend 15, Jugend 13 und Jugend 11 an. Der Meisterschaftsbetrieb für Mädchen wird ausschließlich auf Bezirksebene ausgetragen. Allerdings dürfen weibliche Spieler auch in den Mannschaften auf Kreisebene eingesetzt werden.

Die Regelungen bei der Aufstellung der Mannschaften haben sich in den vergangenen Jahren geändert. Die Wettspielordnung (WO) enthält einen eigenen Abschnitt (WO H) zum Thema Mannschaftsmeldung. Im Folgenden werden nur die wesentlichen Punkte beschrieben:

- Eine Jugendmannschaft im Kreis besteht grundsätzlich aus drei Stammspielern (Sollstärke im *Braunschweiger System* gemäß WO E 6.4). Daneben können beliebig viele Ergänzungsspieler (NES) gemeldet werden. Sie tragen nicht zur Sollstärke bei, sind aber ab Meldedatum jederzeit spielberechtigt.

Praxisbeispiel 1:

| AK Jugend 18 | AK Jugend 15 | AK Jugend 13 | AK Jugend 11 |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1.1 Müller, M. | 1.1 Baum, A. | 1.1 Müller, J | 1.1 Stark, S. |
| 1.2 Schmitz, J. | 1.2 Vogel, M. | 1.2 Meyer, P. | 1.2 Vier, A. |
| 1.3 Mayer, L. | 1.3 Korn, H. | 1.3 Wald, D. | 1.3 Stein, P. |
| | | | |
| 2.1 Schmidt, S. | | 2.1 Laub, N (WES) | |
| 2.2 Baum, A. (NES) | | 2.2 Stamm, L | |
| 2.3 Meier, F. | | 2.3 Schmid, C. | |
| 2.4 Vogel, M. (NES) | | 2.4 Wolf, F. | |
| * | | | |

*Die Aufstellung der 2. Jugend 18-Mannschaft kann so nicht genehmigt werden, da sie nicht über die notwendige Sollstärke verfügt.

Das Praxisbeispiel 1 zeigt, dass die 2. Jugend 18-Mannschaft nicht über die notwendige Sollstärke verfügt, da hier zwei nur zwei Stammspieler gemeldet wurden. Zudem kann in der Jugend 15-Mannschaft kein weiterer Spieler eingesetzt werden. Ein Hochziehen aus Jugend 13-Mannschaften, wie es früher möglich war, gibt es nicht mehr. Fällt in der Jugend 15-Mannschaft ein Spieler aus, kann sie nur zu zweit antreten, was eine Ordnungsstrafe zur Folge hat.

- Es gibt keine Ersatzspieler mehr im eigentlichen Sinn. In einer Altersklasse dürfen alle Spieler/innen beliebig oft eingesetzt werden, sofern sie in der Mannschaftsmeldung dieser Altersklasse aufgeführt sind. Die Mannschaftsaufstellungen werden also immer umfangreicher, je älter der Jahrgang ist.

Wie das aussehen kann, zeigt das Praxisbeispiel 2:

Praxisbeispiel 2:

| AK Jugend 18 | AK Jugend 15 | AK Jugend 13 | AK Jugend 11 |
|----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|
| 1.1 Müller, M. | 1.1 Baum, A. | 1.1 Müller, J | 1.1 Stark, S. |
| 1.2 Schmitz, J. | 1.2 Vogel, M. | 1.2 Meyer, P. | 1.2 Vier, A. |
| 1.3 Mayer, L. | 1.3 Müller, J. (NES) | 1.3 Wald, D. | 1.3 Stein, P. |
| | 1.4 Korn, H. | 1.4 Laub, N (WES) | |
| 2.1 Schmidt, S. | 1.5 Meyer, P. (NES) | | |
| 2.2 Baum, A. (NES) | 1.6 Wald, D. (NES) | 2.1 Stamm, L | |
| 2.3 Meier, F. | 1.7 Laub, N. (WES) | 2.2 Schmid, C. | |
| 2.4 Vogel, M. (NES) | 1.8 Stamm, L. (NES) | 2.3 Stark, S. (NES) | |
| 2.5 Müller J. (NES) | 1.9 Schmid, C. (NES) | 2.4 Wolf, F. | |
| 2.6 Korn, H. (NES) | 1.10 Stark, S. (NES) | 2.5 Vier, A. (NES) | |
| 2.7 Meyer, P. (NES) | 1.11 Wolf, F. (NES) | 2.6 Stein, P. (NES) | |
| 2.8 Wald, D. (NES) | 1.12 Vier, A. (NES) | | |
| 2.9 Laub, N. (WES) | 1.13 Stein, P. (NES) | | |
| 2.10 Stamm, L. (NES) | | | |
| 2.11 Stark, S. (NES) | | | |
| 2.12 Wolf, F. (NES) | | | |
| 2.13 Vier, A. (NES) | | | |
| 2.14 Stein, P. (NES) | | | |

- Es darf auch gerne mit vier Spielern angetreten werden. Ausnahmsweise kann auch zu zweit angetreten werden. Dann sind allerdings Spielverluste (des nicht angetretenen Spielers) und eine Ordnungsstrafe hinzunehmen.

Wer besonders vielen Spielern Einsatzzeiten geben möchte, darf im Extremfall auch mit vier Einzel- und vier Doppelspielern auflaufen.

Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass bei der Angabe der Mannschaftsaufstellung die genehmigte Aufstellung – entweder in Papierform oder auch über ein Smartphone – vorzulegen ist. In der Click-TT-Oberfläche können die aktuellen Aufstellungen als PDF-Dokument heruntergeladen werden.

Bitte beachtet die richtige Reihenfolge der Spiele (andere Reihenfolge als im *Bundessystem*), da andernfalls die korrekte Übertragung in Click-TT nicht gewährleistet ist.

Spieler können während der Spielzeit jederzeit nachgemeldet werden. Hier bietet Click-TT eine einfache Handhabung. Allerdings ist ein Spieler erst dann einsatzberechtigt, wenn die Spielleitung die Nachmeldung genehmigt hat. Daher sollte die Nachmeldung spätestens 24 Stunden vor dem Spieleinsatz beantragt werden.

Einzelheiten zum ordnungsgemäßen Ablauf des Spielbetriebes sind auch in der Kreisjugendspielordnung beschrieben. Sie ist auf der Internetseite des Kreises Krefeld unter der Rubrik *Service / Download / Satzungen* hinterlegt. Über darüberhinausgehende Regelungen informiert der Beauftragte für den Jugendspielbetrieb die Vereinsvertreter per E-Mail.

1.3. CLICK-TT

Click-TT ist die verbindliche Informationsplattform zur Abwicklung des kompletten Spielbetriebs. Jeder Verein stellt einen Vereinsadministrator, der wiederum eine beliebige Anzahl an Nutzern zulassen kann. Diese können unterschiedliche Eingaberechte zugewiesen bekommen. Der WTTV bietet einen „Leitfaden für Vereine“ an, der auf der Internetseite des WTTV heruntergeladen werden kann (siehe 5.3).

Click-TT bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Spielbetrieb zeitsparend zu organisieren.

- Meldung von Mannschaften für die neue Saison
- Angabe von (Wunsch-) Terminen (Spieltag, Anfangszeit, etc.)
- Eingabe der Mannschaftsaufstellungen
- Anträge auf Spielverlegungen während der Saison
- Anträge auf Nachmeldung von Spieler/innen während der Saison
- Anträge auf Turniere, die verbandsseitig zu genehmigen sind
- Eingabe von Spielberichten

Inzwischen ist die Nutzung von Click-TT für Vereine verbindlich festgelegt worden. Hierdurch ergibt sich neben der Arbeitserleichterung für Vereine und Spielleitungen auch Rechtssicherheit über gestellte Anträge.

Die Meldetermine in Click-TT werden frühzeitig festgelegt und rechtzeitig veröffentlicht. Allerdings sind Spielleitungen und Administratoren weiterhin auf die zuverlässige Eingabe durch die Vereinsvertreter angewiesen. Daher sei an dieser Stelle der dringende Hinweis erlaubt, den „Leitfaden für Vereine“ jeden Click-TT-Nutzer zu lesen zu geben.

Der WTTV hat eine App im Angebot, mit der die Spielberichtseingabe sogar über Smartphones erledigt werden kann. Inzwischen ist auch ein sogenanntes „Live-Scoring“ möglich. Für das Braunschweiger System wird diese Funktion voraussichtlich im Jahr 2021 angeboten.

2. Pokalwettbewerbe

2.1. ALLGEMEINES

Der Kreis Krefeld möchte gerne allen interessierten Vereinen sämtliche Pokalwettbewerbe anbieten. Der „Erfolg“ eines solchen Wettbewerbs hängt aber immer von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften ab.

Alle Begegnungen in den Pokalwettbewerben sind TTR-relevant.

2.2. OFFENE KREISMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN (OKMM)

Dieser Wettbewerb wird ausschließlich in der Altersklasse *Jugend 18* durchgeführt. Teilnahme- und einsatzberechtigt sind demnach auch nur Jugend 18-Mannschaften. Es handelt sich um einen Kreiswettbewerb, der nicht auf höherer Ebene fortgesetzt wird. Abhängig von den Meldungen wird im K.O.-System gespielt. Wegen der Termindichte sollten die jeweiligen Spieltage unter der Woche ausgetragen werden.

Die Siegermannschaft erhält einen Wanderpokal sowie Urkunden.

2.3. 3ER-POKAL

Die Kreispokalsieger qualifizieren sich für den Bezirkspokal, der in den Altersklassen *Jungen 18*, *Jungen 15* und *Jungen 13* sowie *Mädchen 18*, *Mädchen 15* und *Mädchen 13* ausgetragen wird. Das Spielsystem unterscheidet sich gravierend von den anderen Wettbewerben. Gespielt wird nach dem Modifiziertes Swaythling-Cup-System (WO K 8 in Verbindung mit WO E 6.4.2). Da es sich um einen Pokalwettbewerb handelt, endet jede Begegnung mit Erreichen des 4. Siegpunktes.

Im Kreis Krefeld wird die Endrunde an einem Tag in allen Altersklassen gleichzeitig in einer Halle ausgetragen. Der Beauftragte für Jugendturniere informiert die Vereine rechtzeitig über Datum, Austragungsort und Meldebestimmungen. In der Regel findet die Endrunde nach der Saison im Mai statt.

Alle Kreispokalsieger sind für den Bezirkspokalwettbewerb qualifiziert. Dieser findet an einem Wochenende im Juni statt.

Einsatzberechtigt sind die Spieler in ihren jeweiligen Alters- und Geschlechterklassen (siehe dazu WO K 5).

2.4. WESTDEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

Der WTTV ermittelt in jeder Altersklasse einen Mannschaftsmeister.

In den Altersklassen *Jungen 18* und *Mädchen 18* erfolgt die Qualifikation über die Platzierung in den jeweiligen NRW-Ligen. In den Altersklassen *Jungen 15* und *Jungen 13* sowie *Mädchen 15* und *Mädchen 13* werden die Qualifikanten über Kreis- und Bezirksentscheide ermittelt.

Die *Jungen 15* und *Mädchen 15* spielen die Begegnungen nach dem Bundessystem und die *Jungen 13* und *Mädchen 13* nach dem Modifiziertes Swaythling-Cup-System aus. Weibliche Spieler dürfen in den männlichen Konkurrenzen nicht eingesetzt werden.

Die Aufstellung richtet sich nach WO J 3 und WO J 4.

Der Kreisentscheid wird dezentral im K.O.-System ausgetragen. Nach Eingang der Meldungen werden die Begegnungen vom Beauftragten für Jugendturniere ausgelost und in Click-TT veröffentlicht. Der Kreisentschied muss bis Ende Januar ausgespielt sein.

Die in jeder Altersklasse siegreiche Mannschaft vertritt den Kreis Krefeld dann beim Bezirksentscheid.

3. Einzelwettbewerbe

3.1. ALLGEMEINES

Neben den Mannschaftswettbewerben werden im Kreis Krefeld auch Einzelwettbewerbe ausgespielt. Diese dienen - neben der zusätzlichen Spielpraxis - hauptsächlich der Möglichkeit einzelner Spieler, sich mit anderen Spielern im Kreis zu messen. Außerdem bieten sie die Möglichkeit, sich an überregionalen Einzelwettbewerben qualifizieren zu können. Alle aufgeführten Turniere sind TTR-relevant.

3.2. KREISMEISTERSCHAFTEN

Die Kreis(einzel)meisterschaften werden in der Regel Mitte September eines Jahres ausgespielt. Die Termine werden dabei vom WTTV auf mehrere Jahre im Voraus festgelegt und bieten somit Planungssicherheit.

Der Kreisjugendvorstand bestimmt einen ausrichtenden Verein, der sich zuvor für die Ausrichtung beworben hat.

Dieser in Turnierform organisierte Wettbewerb erstreckt sich über zwei Tage. In der Regel werden elf Turnierklassen angeboten (*Jungen 18, Jungen 18 (bis QTTR 1200), Jungen 15, Jungen 13, Jungen 11, Mädchen 18, Mädchen 15, Mädchen 13 und Mädchen 11*). Ob die Klassen jeweils ausgespielt werden, entscheiden Ausrichter und Kreisjugendvorstand nach Eingang der Meldungen.

Bis auf die Klasse *Jungen 18 (bis QTTR 1200)* können sich Spieler und Spielerinnen nach vorher veröffentlichten Quoten für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Die Quoten werden vom Bezirk Düsseldorf festgelegt und richten sich nach den Erfolgen der Vorjahre in den jeweiligen Altersklassen. Über die Bezirksmeisterschaften können sich *Jungen 18, Mädchen 18* sowie *Jungen 15 und Mädchen 15* für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften qualifizieren.

Die Bezirksmeisterschaften finden immer am letzten Wochenende der Herbstferien statt.

Die Qualifikant/inn/en vertreten dann den Kreis Krefeld bei den Bezirksmeisterschaften. Unentschuldigtes Fehlen bei den Bezirksmeisterschaften geht immer zu Lasten der Quote des Kreises. Rechtzeitige Absagen beim Kreisjugendwart ermöglichen ein Nachrücken weiterer Spieler/innen des Kreises.

Überragende Spieler können auf Antrag des meldeberechtigten Vereins durch den Kreisjugendvorstand freigestellt werden. Allerdings geht dies dann zu Lasten der Quote und verringert die Anzahl der spielerisch zu ermittelnden Qualifikanten.

Der Ausrichter würdigt die Sieger und Finalisten in der Regel mit Pokalen und Urkunden.

3.3. KREISRANGLISTE

Die Kreisrangliste dient dazu, die besten Spieler/innen der jeweiligen Altersklasse zu ermitteln und für die Bezirksrangliste zu melden. Über die Bezirksrangliste können sich die Spieler/innen für die WTTV-TOP-Turniere qualifizieren.

Ranglistenturniere erstrecken sich über ein ganzes Jahr (von der Ausrichtung der Kreisrangliste bis zum WTTV-TOP-Turnier vergeht oft ein Jahr). Daher gelten hier andere Jahrgangsbeschränkungen. Im Gegensatz zum Meisterschaftsbetrieb sind hier nur die jüngeren Jahrgänge einer Altersklasse startberechtigt. Die einzelnen Stichtage sind als Anhang der WO aufgeführt.

Die Rangliste im Kreis Krefeld wird zweistufig ausgetragen. Zunächst spielen alle gemeldeten Teilnehmer in Gruppenspielen (Vorrangliste) die Qualifikanten für die Endrangliste aus.

Die Gruppenspiele können dezentral - also in unterschiedlichen Hallen - ausgetragen werden. Die Anzahl der Gruppenstärke richtet sich nach der Gesamtanzahl der Meldungen.

Um den erfolgreichen jüngeren Jahrgängen die Möglichkeit zu geben, sich mit dem nächsthöheren Jahrgang zu messen, dürfen sie auch an der Vorrangliste des nächsthöheren Jahrgangs teilnehmen. Qualifizieren sie sich auch hierbei für die Endrangliste, so müssen sie sich für eine Altersklasse entscheiden. Freistellungen werden nur vor Beginn der Vorrangliste ausgesprochen.

Die Reihenfolge der Jahrgänge erfolgt von aufsteigend von *Jungen 13/ Mädchen 13* bis *Jungen 18/ Mädchen 18*. Die Termine sind bereits zu Saisonbeginn bekannt und werden in den Rahmenterminplänen (von Kreis und Bezirk) veröffentlicht.

Gibt es weniger als zwölf Meldungen in einer Altersklasse entfällt die Vorrangliste. Wenn alle Altersklassen ihre Gruppenspiele (Vorrangliste) ausgetragen haben, stehen jeweils zwölf Teilnehmer (und bis zu vier Nachrücker) für die Endrangliste fest.

Die Endrangliste findet für alle Altersklassen zusammen in einer Halle an einem Tag statt. Wegen des Meldetermins des Bezirks Düsseldorf muss die Endrangliste bis spätestens Ende Januar ausgetragen werden.

Für die Endrangliste werden in den Altersklassen maximal zwölf Spieler/innen an den Start gehen. Es gibt dann zwei 6er-Gruppen, die im Modus „jeder gegen jeden“ spielen. Danach werden die jeweiligen Gruppenersten und –zweiten, Gruppendritten und –vierten und Gruppenfünften und Gruppensechsten über Kreuz im K.O.-System gegeneinander spielen. Danach findet ein abschließendes Spiel über die endgültige Platzierung (1./2., 3./4, ..., 11./12.) statt. Dabei spielen dann sowohl die Paarkreuzsieger als auch die Paarkreuzverlierer gegeneinander. Somit gibt es maximal sieben Spiele für jede/n Spieler/in.

Zurzeit liegen die Quoten für die Bezirksrangliste für alle Kreise bei jeweils sechs Spielern (in den männlichen und weiblichen Altersklassen).

4. sonstige Veranstaltungen

4.1. NICHT TTR-RELEVANTE TURNIERE

In der Vergangenheit hat der Kreisjugendvorstand in unregelmäßigen Abständen ein Bambini-Turnier organisiert. Dies diente dem Zweck, gerade den jüngsten Spieler/innen im Kreis auch über die Saison hinaus Spielpraxis zu geben, ohne dass der Spaß dabei zu kurz kommen soll - sprich ohne TTR-Relevanz.

Bezüglich der Turniermodi wurden im Vorfeld mit den beteiligten Vereinen Absprachen getroffen. Ein Wanderpokal (Bambini-Cup) wird bei der Austragung an das siegreiche Team vergeben.

4.2. VERSAMMLUNGEN

Die wichtigste Versammlung ist der **Kreisjugendtag**. Es handelt sich um die Jahresversammlung aller Vereinsjugendwarte. Hier werden die Mitglieder des Kreisjugendvorstands gewählt und wichtige Beschlüsse gefasst. Der Kreisjugendvorstand bilanziert seine Arbeit im abgelaufenen Jahr und ehrt Meistermannschaften, erfolgreiche Spieler/innen oder im Nachwuchs ehrenamtlich tätige Menschen mit dem Günter-Stocks-Pokal. Der Kreisjugendtag findet immer im Zeitraum Ende Mai/ Anfang Juni statt.

Der Kreisjugendvorstand bietet darüber hinaus einen sogenannten „**Runden Tisch**“ an. Hierbei gibt es die Möglichkeit für Vereinsvertreter, Verbesserungsmöglichkeiten vorzuschlagen oder Kritik (natürlich auch Lob) an der Arbeit des Kreisjugendvorstands zu üben. Zum Runden Tisch lädt der Kreisjugendvorstand gesondert ein.

4.3. STÜTZPUNKTTTRAINING

Um die Wettbewerbsfähigkeit unseres Nachwuchses auch auf Bezirksebene zu fördern, findet ein Kreisstützpunkttraining statt. An zehn Terminen in einer Saison werden einmal im Monat interessierte und motivierte Kinder von erfahrenen Trainern angeleitet. Das Kreisstützpunkttraining ist ein kostenfreies Angebot an alle Vereine und soll das Vereinstraining ergänzen. Die Übungsleiterhonorare werden aus der Kreiskasse bezahlt. Die Trainer schließen einen Honorarvertrag mit dem WTTV ab und unterliegen damit auch allen Fürsorgepflichten.

Der Bezirk Düsseldorf bietet ebenfalls ein Stützpunkttraining an. Informationen darüber gibt der Kreisjugendwart, der Bezirksjugendwart oder kann auf der Internetseite des Bezirks Düsseldorf (siehe auch 5.3) abgerufen werden.

5. weitere Informationen

5.1. Regularien

Für den gesamten Spielbetrieb des Kreises Krefeld gelten die Bestimmungen der ITTF-Regeln, der Wettspielordnung des DTTB mit den Durchführungsbestimmungen des WTTV und der Jugendspielordnung des Kreises Krefeld.

Darüber hinaus oder davon nicht erfasste Regelungen werden vom Kreisjugendvorstand beschlossen und offiziell bekanntgegeben.

Alle Regularien sind auf den einschlägigen Internetseiten [im Untermenü *Über uns/Downloadcenter*] zum Herunterladen hinterlegt (siehe 5.3).

5.2. Rundschreiben

Kreis Krefeld und Bezirk Düsseldorf sind darum bemüht, alle Vereinsvertreter über aktuelle Ereignisse und wichtige Informationen zu informieren. Da die meisten Mitglieder im Kreisjugendvorstand ebenso ehrenamtlich tätig sind, werden Rundschreiben im Jugendbereich unregelmäßig und anlassbezogen veröffentlicht. Die Jugendrundschreiben werden per Click-TT versendet. Grundlage für die Adressendatenbank sind die Einträge der Funktionäre im Vereinsbereich von Click-TT. Jeder Verein hat es also selber in der Hand, dass Rundschreiben an die richtigen Ansprechpersonen adressiert werden.

Wer darüber hinaus informiert werden möchte, kann als Click-TT-Nutzer verschiedene Rundschreiben kostenfrei abonnieren. Diese Abonnements können in den persönlichen Einstellungen abgeschlossen werden.

5.3. Internetseiten

International **T**isch**T**ennis **F**ederation (ITTF): www.ittf.com

Deutscher **T**isch**T**ennis**B**und (DTTB): www.tischtennis.de

Westdeutscher **T**isch**T**ennis**V**erband (WTTV): nrw-tischtennis.de

Bezirk Düsseldorf: nrw-tischtennis.de/bezirk-duesseldorf

Kreis Krefeld: nrw-tischtennis.de/kreis-krefeld

Click-TT: www.wttv.click-tt.de

5.4. Soziale Medien

Der Kreisjugendvorstand hat eine (eigene) Gruppe in Facebook. Sie trägt den Namen „TT-Kreis-Krefeld Jugendausschuss“ und ist öffentlich. Um Beiträge zu erstellen, muss der Gruppe beigetreten werden. Die Genehmigung erteilt der Administrator (zurzeit Frank Kotira).

Der DTTB bietet eine kostenfreie App „DTTB Handbuch“ an. Dort sind alle Regularien und Bestimmungen hinterlegt.

5.5. Ansprechpartner

Aktuell besteht der Kreisjugendvorstand aus diesen Mitgliedern:

| Funktion | Name (Verein) | Kontaktadresse |
|--|---|---|
| Kreisjugendwart | Frank Kotira (SV BR Forstwald) | kotira.tischtennis(at)gmail.com Tel: 0160 4637665 |
| Beauftragte für Kinder- und Jugendkreisarbeit | Andrea Schages (SC Bayer 05 Uerdingen) | aschages(at)aol.com Tel.: 02151 538035 |
| gleichzeitig stellvertretende Kreisjugendwartin | | |
| Beisitzer für den Jugendspielbetrieb | Marlon van Treel (TTV ST. Hubert) | marlon.vt(at)gmx.de |
| Beauftragter für den Jugendspielbetrieb | Christian Kaltenecker (TSV 95/10 Nieukerk) | c.kaltenecker(at)web.de Tel: 02833 1898594 Mobil: 0157 83827940 |
| Beauftragter für Jugendturniere | Dominik Schages (SC Bayer 05 Uerdingen) | Dschages2(at)aol.com |
| Beisitzer für Jugendturniere | unbesetzt | |
| Beisitzer für Kinder- und Jugendkreisarbeit | unbesetzt | |

12

Für diese Aufgabenbereiche stehen als Ansprechpartner zur Verfügung

| Themenbereich | Ansprechpartner |
|--|--|
| Allgemeine Fragen | Frank Kotira |
| Regelkunde, Wettspielordnung | Christian Kaltenecker, Frank Kotira |
| Administrator Click-TT | Frank Kotira, Christian Kaltenecker |
| Spielleitung | Christian Kaltenecker, Marlon van Treel |
| Kreismeisterschaften | Dominik Schages, Frank Kotira |
| Ranglistenturniere | Dominik Schages |
| Offene Kreismannschaftsmeisterschaften (OKMM) | Dominik Schages |
| Mannschaftsmeisterschaften, Kreisentscheid | Dominik Schages |
| Kreispokal (3er Pokal) | Dominik Schages |
| Runder Tisch | Frank Kotira |
| Stützpunkttraining | Frank Kotira |
| Bezirksveranstaltungen | Frank Kotira |
| Kinder- und Jugendkreisarbeit (nach SGB VIII)* | Andrea Schages |

*) zuständig für Angebote des Tischtennis-Kreises Krefeld für Kinder und Jugendliche außerhalb des Sport- und Spielbetriebs.